

Universität Heidelberg  
Institut für Japanologie  
FS Japanologie

Fachschafträte/FSR: Marie Touma, Giulia Dengel, Lino Santiago, Adrian Spira

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschafts-Mitglieder (ein Name fehlt, da dieser nicht leserlich geschrieben war):

Christian Resch, Erik Klappert, Patrizia Müller, Richard Gessel, Adrian Fenele, Sanja Steenbock,  
Lena Poitschke, Tom Troczinski, Lucas Kelm, Christopher Wafzig, Veronika Sergakova, Cora  
Goldbach, Jill Ehrkamp, Marie Touma, Giulia Dengel, Lino Santiago, Adrian Spira

Protokoll: Marie Touma, Adrian Spira

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00Uhr

25.10.2022

## TOPS

1. Beitritt AKs
2. Kneipen-Abend
3. Halloween-Party
4. Filmabend
5. Neuer Budgetplan
6. Sonstiges (Theater AG, „Deutschabend“)

### 1. Beitritt AKs

Es wurden Listen verteilt, in denen sich die FS-Mitglieder für die verschiedenen AKs eintragen konnten.

### 2. Kneipen-Abend

Wir haben ein gemeinsames Fazit über den letzten Keipenabend gezogen und sind zu dem Schluss gekommen, dass dieser insgesamt positiv war. Negativ waren einige unbezahlte Speisen und Getränke und dass einige Personen, die zugesichert hatten, dass sie kommen, nicht gekommen waren, was zu Problemen beim Einschätzen der Personenzahl führt.

### 3. Halloween-Party

Es wurde die CATS-weite Halloween-Party am 31.10.22 angekündigt. Zudem haben wir mit 10 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 8 Enthaltungen dafür gestimmt die gemeinsame CATS-Halloweenparty am 31.10.2022 mit maximal 200€ aus dem Posten 740.0219 zu finanzieren, und diese Mittel zwecks dessen zweckgebunden zur Verwaltung der Fachschaft der Sinologie zu übergeben. Der Grund hierfür ist die Ermöglichung des Kaufs von Verpflegung, Deko und Sonstigem, um die Party für die Studierenden schöner zu gestalten. Der Beschluss bezieht sich auf den neuen Budgetplan (Version 2) der FS Japanologie, welcher ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen wurde. Sollte der Beschluss der maximal 200€ jedoch aus bürokratischen Gründen nicht möglich sein, wurde mit der gleichen Abstimmung beschlossen stattdessen die maximal 100€ aus der ersten Version des Budgetplans aus dem gleichen Posten zum gleichen Zwecke auf gleiche Art und Weise zu nutzen.

### 4. Filmabend

Es wurde ein Filmabend am 5.11.22 angekündigt und auf eine Umfrage zur Auswahl des Films verwiesen.

## 5. Neuer Budgetplan

Es wurde mit 16 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ein neuer Budgetplan (Version 2) beschlossen, nachdem dieser vorgestellt worden war.

Begründung der Änderung der einzelnen Posten:

515.0219 Druck- und Kopierkosten:

Da wir als Fachschaft versuchen Papier zu sparen, kommt es nur selten dazu, dass etwas gedruckt werden muss. Dies war im letzten Jahr nur ab und zu bei einigen Postern, die auf Events der Fachschaft oder des CATS aufmerksam machen sollten, der Fall. Da diese jedoch jedes Mal aufgrund der Seltenheit der Situation kostenlos im StuRa gedruckt werden konnten, sehen wir keine Notwendigkeit mehr ein Budget für Druck- und Kopierkosten zu haben. Zudem sollten eventuelle Druckkosten bei Events eher über deren zugewiesenes Budget finanziert werden.

516.0219 Putz- und Pflegemittel:

Hier findet lediglich eine kleine Umverteilung von 10€ statt, da wir Desinfektionsmittel höher priorisieren und der Fachschaftsraum auch vom Institut gereinigt wird.

532.0219 Seminare und Fortbildungen:

Da das Jahr sich seinem Ende zuneigt und vom Institut bereits hervorragende Vortragsreihen geplant sind, sehen wir als Fachschaft nicht die Notwendigkeit diese noch zu ergänzen. Stattdessen wollen wir uns lieber auf den anstehenden Bonenkai und eventuell ein CATS-übergreifendes Winterfest konzentrieren.

540.0219 Bewirtungskosten und Lebensmittel:

Von diesem Posten wurde im vergangenen Jahr kein Gebrauch gemacht und unser StuRa-Entsander hat mitteilen lassen, dass hier keine Notwendigkeit für ein Budget besteht.

740.0219 Projekte und Veranstaltungen kultureller Art:

Hier haben einige Umverteilungen aufgrund einer Änderung der Prioritäten stattgefunden. Besonders hervorzuheben sind die Gleichstellung des Winterfestes / Bonenkai und des Sommerfestes, da parallel zum Japanologie-internen Bonenkai die Aussicht auf ein CATS-übergreifendes Winterfest besteht (Auf dem Posten Sommerfest waren noch 584,21€ übrig, weswegen eine Senkung auf 1000€ möglich sein sollte). Auch haben wir einen neuen AK Events gegründet, welcher sich künftig um Dinge wie Spieleabende und Filmabende kümmern wird. Zudem benötigen die Hanasukais beziehungsweise Tandemkais ab nun ein Budget, da sie eine andere Form als in der Vergangenheit haben werden und Verpflegung für sie gekauft werden soll. Die letzte Änderung hier besteht in einer Erhöhung des Budgets der Halloween-Party, was wir damit begründen, dass diese erstmals CATS-übergreifend stattfindet und wir ihr somit einen höheren Stellenwert anordnen und ihren Erfolg sichern wollen (siehe 3.).

10.0219 Posten für unerwartete Kosten:

Wir haben uns entschlossen einen Posten für unerwartete Kosten einzurichten, falls Kosten auftreten sollten, die wir nicht einkalkuliert haben.

## 6. Sonstiges (Theater AG, „Deutschabend“)

Es wurde der Wunsch der Wiedergründung der Theater AG geäußert. Wie sich dieses Projekt entwickelt, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Zudem wurde die Veranstaltung eines „Deutschabends“ vorgeschlagen. Hier ist angedacht, dass sich die Heidelberger Studenten mit den japanischen Austauschstudenten treffen und zusammen auf Deutsch reden. Dies soll einerseits für die japanischen Austauschstudenten eine Möglichkeit bieten intensiver Deutsch zu üben, aber auch für die Erstsemester eine Chance darstellen die japanischen Austauschstudenten trotz noch geringer Japanisch-Kenntnisse kennenzulernen und eventuelle Tandempartner zu finden.